

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	XI
I. Politischer Aristotelismus, Naturrecht und Kontraktualismus	1
1. Politischer Aristotelismus und Naturrecht	1
2. Kontraktualismus	11
II. Metakontraktualistische Betrachtungen	19
1. Die Elemente des Vertrags	19
1.1 Die Normativität des Vertrags	21
1.2 Wirklicher und hypothetischer Vertrag	32
1.3 Die Moralität des Vertrags	39
1.4 Die Rationalität des Vertrags	46
1.5 Das kontraktualistische Argument	48
1.6 Die drei Teilargumente des kontraktualistischen Arguments	54
1.7 Fragestellungen	56
III. Kontraktualistischer Etatismus: Thomas Hobbes	59
1. Szientismus und Kontraktualismus	59
2. Der Naturzustand	64
2.1 Der Naturzustand ist ein Kriegszustand	65
2.2 Die Gefangenendilemma-Struktur des Naturzustands	69
2.3 Selbsterhaltung, natürliches Recht und natürliche Gesetze	73
2.4 Der Naturzustand als Lernprozeß	79
3. Der Vertrag	81
3.1 Vertrag und Rechtsverzicht	83
3.2 Autorisierung, Repräsentation und politische Einheit	86
3.3 <i>Commonwealth by acquisition</i> und <i>Commonwealth by institution</i>	93
4. Souveränitätsrechte und Bürgerpflichten	96
5. Absolute Souveränität und Letztinstanzlichkeit	100
6. Exkurs: Machtrecht und Rechtsmacht. Das kontraktualistische Argument bei Spinoza	103
IV. Kontraktualistischer Liberalismus: John Locke	109
1. Naturzustand, natürliches Gesetz und natürliche Rechte	109

2.	Naturzustand und Kriegszustand	116
3.	Vertrag und politische Vereinigung	122
3.1	Vertrag und Mehrheitsprinzip	127
3.2	Politische Gesellschaft und Regierung	131
3.3	Herrschaftslegitimation und Herrschaftslimitation	133
4.	Stillschweigender Vertrag und verhaltenskonkludente Zustimmung	134
V.	Demokratischer Kontraktualismus: Jean-Jacques Rousseau	140
1.	Die Vertragslehre im Ungleichheits-Diskurs	140
1.1	Der Betrugsvertrag der Reichen	141
1.2	Kritik der zeitgenössischen Vertragstheorien	144
2.	Die Vertragslehre des <i>Contrat social</i>	149
2.1	Der Naturzustand, das Freiheitsrecht und das staatsphilosophische <i>problème fondamental</i>	154
2.2	Die Struktur des Gesellschaftsvertrags	159
2.3	Äquivoker Kontraktualismus: Das rechtlich-ethische Doppelgesicht des <i>Contrat social</i>	165
2.4	Volkssouveränität und <i>volonté générale</i>	170
VI.	Vernunftrechtlicher Kontraktualismus: Immanuel Kant	180
1.	Das Rechtsgesetz der Vernunft	183
2.	Naturzustand und Eigentum	185
2.1	Das Ideal des Hobbes	187
2.2	Das Positivierungsargument	189
2.3	Das Geltungsargument	192
3.	<i>Contractus originarius</i>	193
3.1	Kants Antivoluntarismus	194
3.2	Das Ideal des Rousseau	197
3.3	Vernunft und Geschichte: Der Vertrag als Gerechtigkeitskriterium	199
4.	Vertrag, Volkssouveränität und Demokratie	202
5.	Kant und die kontraktualistische Tradition	207
6.	Das globale Ausmaß des Vertrags: Kontraktualismus und Kosmopolitismus	212
VII.	Die Lehre vom Doppelvertrag im deutschen Naturrecht	217
1.	Otto Gierkes kontraktualistische Normtheorie	219
2.	Althusius' Consociationsvertrag	222
3.	Pufendorf und der Kontraktualismus des älteren deutschen Naturrechts	225

4.	Der Kontraktualismus des jüngeren deutschen Naturrechts	236
5.	Der Kontraktualismus im deutschen Vormärz	246
VIII.	Exkurs: Die Kritik der Vertragslehre bei Hume, Hegel und den Burkeanern	250
IX.	Vertrag und Gerechtigkeit: John Rawls	259
1.	John Rawls' Gerechtigkeitstheorie und die Renaissance der politischen Philosophie	259
2.	Die Grundlinien kontraktualistischer Prinzipienrechtfertigung	264
3.	Das Gerechtigkeitsproblem	266
4.	<i>Justice as fairness</i>	267
4.1	Der Schleier des Nichtwissens	269
4.2	Rationale Entscheidung und soziale Grundgüter	272
4.3	Zwei Prinzipien der Gerechtigkeit	274
4.4	Differenzprinzip und demokratische Gleichheit	277
4.5	Differenzprinzip und Maximinregel	280
5.	Kontraktualistische und kohärenztheoretische Begründung	282
5.1	Kohärenz und Überlegungs-Gleichgewicht	284
5.2	Die Illusion des archimedischen Punktes	287
5.3	Schematische Darstellung des gesamten Rechtfertigungsarguments	288
X.	Naturzustand und Minimalstaat: Robert Nozick	292
1.	Widerlegung des Anarchismus	293
2.	Lockeanischer Naturzustand	295
3.	Die vorherrschende Schutzgemeinschaft	296
4.	Selbstjustizverbot und Entschädigungsgebot	302
5.	Rechtliche Verfahren und Gerechtigkeit	309
6.	Ultramiminalstaat und Minimalstaat	311
7.	Schema der Nozickschen Staatsableitung	313
8.	Der private Staat	314
9.	Kritik der Nozickschen Rechtskonzeption	316
XI.	Ökonomistischer Kontraktualismus: James M. Buchanan	321
1.	Individualismus und Naturzustandsrealismus	322
2.	Die Utopie des Anarchisten	325
3.	Eigentumsrechte und natürliches Gleichgewicht	327
3.1	Das Aushandeln der Rechte	329

3.2 Natürliches Gleichgewicht	330
4. Konstitutioneller und postkonstitutioneller Kontrakt	334
5. Kritik des Buchananschen Kontraktualismus I: Ungleiche Ausgangspositionen	342
6. Kritik des Buchananschen Kontraktualismus II: Kriterielle Leere	349
XII. Gerechtigkeitskriterium, Volkssouveränität, deliberative Demokratie	352
Literaturverzeichnis	357
Namenregister	367